

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

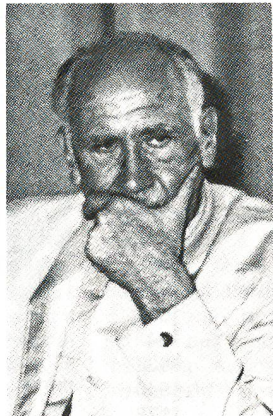
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Erinnerungsbuch zur Mobilmachung:

Ernst Herzig, 1914, leistete seinen Aktivdienst als Wachtmeister im bernischen Schützenbataillon 3. Von 1953 bis 1985 nebenamtlicher Chefredaktor der Monatszeitschrift «Schweizer Soldat». Verfasser und Herausgeber zahlreicher militärgeschichtlicher Werke.



Ernst Herzig **Weisch no?**

132 Seiten, gebunden, Fr. 34.–

Hunderttausenden Schweizerinnen und Schweizern in Uniform hat sich der Aktivdienst 1939–1945 als unauslöschliches Erlebnis eingeprägt. Er hatte und hat seinen festen Platz in der Erinnerung an jene Zeit, die vor 50 Jahren ihren Anfang nahm. Aber diese «dunklen Jahre» der Bedrängnis und der Bedrohung liessen für den Soldaten des Aktivdienstes gelegentlich auch Helles und Freundliches erkennen. Fast ein jeder weiss zu berichten, wie in Stunden schwerster körperlicher Anstrengung oder geisttötender Monotonie oder fast unerträglicher Anspannung oder in Augenblicken düsterster Verzweiflung ein trockener Witz, ein komisches Ereignis wie Sonnenstrahlen aus düsterem Gewölk aufblitzten und von Last und Druck befreiten. Es gab sie zu Tausenden, diese Anekdoten aus militärischem Erleben, und sie wurden während Jahren und Jahrzehnten erzählt, wenn ehemalige Kameraden des Aktivdienstes sich trafen und Erinnerungen austauschten – Weisch no?

Heiteres aus dem Aktivdienst 1939–1945

WEISCH NO?

Gesammelt, gesichtet
und geordnet
von Ernst Herzig

und ins Bild gesetzt
mit Zeichnungen
von Eugen W. Schmid



Huber

In diesem Buch ist ausgearbeitet und wiedergegeben, was Aktivdienstveteranen aller Gradstufen – vom Füsilier, vom Kanonier bis zum Divisionär – an Anekdotischem selber erfahren haben. Das Geschriebene wird aufgelockert und bereichert mit den bildlichen Darstellungen vom begabten Zeichenstift des Oberleutnants Eugen Schmid – jedes Bild ist eine Geschichte für sich.

Huber

Huber & Co. AG, Buchverlag
Promenadenstrasse 16
8500 Frauenfeld

Ich bestelle zur Lieferung gegen Rechnung (+ Versandkosten)

___ Ex. Herzig, Weisch no?, zu Fr. 34.– (1004)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an Ihre Buchhandlung oder an:
Huber & Co. AG, Buchverlag, Postfach, 8500 Frauenfeld